

# Dies ist eine Testseite

## Untertitel: Wie drucke ich ein „pdf“ in akzeptabler Größe?

Ich nutze den Personal Computer ausschließlich für private Zwecke. Das bedeutet, daß ich vor allem die Textverarbeitung zum Briefeschreiben einsetze, sowie Fotos archiviere. Bildbearbeitung mache ich keine.

In den Texten erstelle ich manchmal Tabellen, Bilder füge ich nur selten ein, Grafiken überhaupt nicht. Um bestimmte Dokumente vor späterer Veränderung zu schützen, und auch um sie einfacher als E-Mail-Anhang versenden zu können, erzeuge ich häufig ein pdf aus dem Grunddokument.

### Wie baue ich die Texte auf?

Ich gliedere das Dokument durch Überschriften und Absätze. Dabei nutze ich die allgemein üblichen Optionen **Fettdruck**, *Kursivschrift* und Unterstreichen. Die Häufigkeit dieser Attribute ist normal. In sehr seltenen Fällen verwende ich farbige Schrift, dies ist jedoch wirklich die Ausnahme.

### In welchem Datenformat speichere ich ab?

Ich verwende das Default-Format „.odt“.

### Wie groß werden die Dokumente?

Die Dateien einer normal beschriebenen DIN-A4-Seite haben im „.odt“-Format eine durchschnittliche Größe von etwa 20 bis 30 kB. Zum „.pdf“ gewandelt, erreichen sie stets eine Größe von etwa 300 kB, was eindeutig zu viel ist.

Die Option „Drucken in Datei“ taucht in meinem Menü gar nicht auf, vielmehr erscheint direkt ein Auswahlpunkt „PDF“. Wenn ich ihn allein auswähle, wird das Dokument auf den Laserdrucker ausgegeben. Um den Druck in eine Datei zu erreichen, muß ich zusätzlich ein Häkchen für „Ausdruck in Datei“ setzen. Diese Datei ist aber gar kein pdf, sondern hat die Endung „.ps“, und ist sagenhafte 600 kB groß.

Nun habe ich, wie empfohlen, das CUPS-PDF-Werkzeug installiert. Der Ausdruck in eine Datei über den neu installierten „PDF-Drucker“ endet im Fiasko: das Ergebnis ist exakt dasselbe, eine „.ps“-Datei mit 600 kB.

In einem Versuch habe ich ein mitgebrachtes Dokument auf einem Windows-XP-Rechner geladen. Dabei stellte sich als erstes heraus, daß DIN A4 und 2 Zentimeter Rand bei WIN und Linux unterschiedlich große Maße sind: Meine exakt vollgeschriebene Seite war auf WIN 3 Zeilen zu lang. Im Gegenzug hatte ich nach der nötigen Anpassung später auf meinem Linux noch 3 zeilen frei.

Und das auf WIN generierte pdf?

Es wurde 100 kB groß. Zwar deutlich kleiner, als mit meinem Linux-Rechner, jedoch immer noch größer, als es eigentlich sein sollte.

Wie angeregt, stelle ich meine Muster-Textdateien ins Forum ein. Vielleicht besteht auf diesem Wege die Möglichkeit, der Sache auf den Grund zu gehen.